

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Das Eisene Kreuz

Das Eisene Kreuz 1. Klasse erhielten: Gefreiter Rudolf Bauer aus Oebdruß und Regierungsbaumeister W. Schille, ferner in Gießen.

Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielten: Volkshelfer Otto Orlislaus aus Jöh, Gefreiter Willi Ritzbaum aus Wiehe, Jäger Alfred August aus Hasberg, Plonier Oskar aus Braunrode, Gefreiter Walter Raundorf aus Gangershausen, Leutnant Max Baumgärtel aus Gensleben, Leutnant Otto Röhde aus Schöke, Rittmeister Schöberle aus Hüblich, Hauptmann Bruno Braun aus Oberweybach, Sergeant Otto Heerberg aus Jena, Unteroffizier Kurt Ramador aus Jöh, Gefreiter Emil Reiner aus Steinach, Gefreiter Hermann Spitzer aus Greiz, Gefreiter Willi Gundermann aus Nauba, Sanftmannmann Christian Berg aus Meiningen, Sanftmannmann Albert Heine aus Götting (G.-L.), Leutnant Hermann Riffel aus Weitzhagen, Wehrmann Paul Schimpf aus Jöh, Wehrmann Neufuß aus Bab Liebenitz, Musikant Paul Nikolaus aus Hüblich, Musikant Fritz Reithel aus Jena, Leutnant B. Helm aus Hüblich, aus Werleburg, Sergeant Helm aus Hüblich, aus Götting, Wehrmann Wilhelm Reeb aus Götting, Feldwebel-Leutnant Göttinger Siegel aus Liebersdorf, Lehrer W. Saude aus Unterörlingen, a. Interoffizier Hermann Junge und Gefreiter Alfred Schulte aus Götting, sowie Oberleutnant Paul Friedemann aus Schöke.

— Raumburg, 20. Juni. (Goldenes Militärjubäum.) Stella, Götting, Wolfenbüttel u. a. m. 20. März 1866 feierte am 18. Juni d. J. sein fünfzigjähriges Militärjubiläum. Am 6. Oktober 1846 zu A. a. E. geboren, trat er, wie das „Abl.“ schreibt, am 18. Juni 1860 als Fahnenjunker in das 3. Infanterie-Regiment (Magdeburg) Nr. 4 ein und wurde am 10. Januar 1867 zum Fähnrich ernannt. Am 17. August 1869 wurde er als Leutnant in das 1. Infanterie-Regiment (Magdeburg) Nr. 4 ernannt. Am 23. Juni 1870 wurde er in das Feldart.-Regt. Nr. 4 versetzt. Vom 1. September 1871 bis 18. Juli 1872 befehligte er die Eskadron der Reiter-Regimenter Nr. 1 und wurde zum Major ernannt. Am 1. Oktober 1872 wurde er zum Major ernannt. Am 1. Oktober 1872 wurde er zum Major ernannt. Am 1. Oktober 1872 wurde er zum Major ernannt.

— Jena, 20. Juni. (Preis-Vereinigung für Kriegsangehörige.) Am Samstag der Universität Jena wurde ein Ausschuss zur Preis-Vereinigung für Kriegsangehörige ernannt. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen.

— Jena, 20. Juni. (Erdbeben.) Am Samstag der Universität Jena wurde ein Ausschuss zur Preis-Vereinigung für Kriegsangehörige ernannt. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen.

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen

Ueber die Veranlassung der Schulferien zu den diesjährigen Erntefesttagen hat der Minister eine umfangreiche Verfügung erlassen. Danach können Schulfesttage und -erholertage selbstständig bis zu einem Tage, alleinbaldige Lehrer, Schulleiter und Lehrer bis zu einem Tage, Orts- und Kreis-Verwaltungen bis zu einem Tage, Orts- und Kreis-Verwaltungen bis zu einem Tage, Orts- und Kreis-Verwaltungen bis zu einem Tage.

— Wittenberg, 20. Juni. (Das Wittenberger Fest.) Am Samstag der Universität Wittenberg wurde ein Ausschuss zur Preis-Vereinigung für Kriegsangehörige ernannt. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen.

— Wittenberg, 20. Juni. (Das Wittenberger Fest.) Am Samstag der Universität Wittenberg wurde ein Ausschuss zur Preis-Vereinigung für Kriegsangehörige ernannt. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Preise für Kriegsangehörige zu bestimmen.

Jimmelmann

Wie drückt die Stunde uns so schwer,
Du kümmerst dich nicht mehr;
Das Volk, es fühlt in heißen Wangen —
Ein Geld ist mit dir hingegangen.

Wie fluchst du auf durch Luft und Wind,
Als wie des Glühes Sonnenkind;
Nach in den Wolken war dein Reich,
Verließ der Gegner deinem Reich.

Du liebst einen noch dem andern
Den Weg des Mitternachts wandern;
Es war dir fimselndes gelungen,
Da — wurdst selbst du, Geld, bestanden.

Dem rühmtröneten Siegfriede stellt,
Als-Deutschland ihn auf erba stellt;
Du brachst in der Zeit, der kälteren,
Den Deutschen Mut zu hohen Ehren.

Millionenfach an deine Gruft
Dringt's dar, den Gelben von der Luft;
Stolz sind wir, dich wir dich belien,
Und nimmermehr wirst du vergessen.

Heinrich Tröschinger.

Lebens- und Genußmittelfragen

— Sangerhausen, 20. Juni. (Städtische Maßnahmen.) In einer seiner letzten Sitzungen beschloß der Stadtrat, die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden.

— Sangerhausen, 20. Juni. (Städtische Maßnahmen.) In einer seiner letzten Sitzungen beschloß der Stadtrat, die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden.

— Sangerhausen, 20. Juni. (Städtische Maßnahmen.) In einer seiner letzten Sitzungen beschloß der Stadtrat, die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden.

— Sangerhausen, 20. Juni. (Städtische Maßnahmen.) In einer seiner letzten Sitzungen beschloß der Stadtrat, die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden. Die städtischen Genußmittel zu beschneiden.

falls reich, Schöpfkannen dagegen vertrieben, im allgemeinen gering. Weizenobst sehr gut, besonders Johannis- und Stadthelber. Beinträchtigt wird die Äpfel- und Pfäffchenzucht noch durch das starke Aufsteigen einiger Schädlinge, besonders die Weiß- und Gelbfliege, unter denen die Röhre hier zu leiden haben. Die Röhre ist in dieser Gegend noch von geringem Erfolge, da die Spritzmittel schwer zu beschaffen waren.

× Berlin, 20. Juni. (Das Ende der Spargelzeit) ist gekommen. Die meisten Spargelgärtner in Berlin und Umgebung haben mit dem Ende des Spargels bereits aufgehört. Die Spargelgärtner, die in der hiesigen Gegend einen bedeutenden Spargelgeschäft ausüben, hat in diesem Jahre im Ertrage sehr viel zu wünschen. Die Röhre ist in dieser Gegend noch von geringem Erfolge, da die Spritzmittel schwer zu beschaffen waren.

× Aken, 20. Juni. (Die Guenernte.) — Das junge Gemälde. Mit der Guenernte ist hier überall begonnen. Die Erträge sind durchaus befriedigend. Die Unkosten für Boden- und Arbeitslohn übersteigen aber die nachfolgenden Erträge. Die Röhre ist in dieser Gegend noch von geringem Erfolge, da die Spritzmittel schwer zu beschaffen waren.

Industrie- und Verkehrsfragen

— Götting, 20. Juni. (Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen.) Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden. Der sehr umfangreiche Unterbau ist fertiggestellt und auch die Erd- und Oberbauarbeiten zur Einleitung der Straßen von Wernburg, Jena und Aken sind fast ihrem Abschluß. Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden.

— Götting, 20. Juni. (Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen.) Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden. Der sehr umfangreiche Unterbau ist fertiggestellt und auch die Erd- und Oberbauarbeiten zur Einleitung der Straßen von Wernburg, Jena und Aken sind fast ihrem Abschluß. Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden.

Hörschälle und andere Straftaten

— W. Weimar, 20. Juni. (Schwere Einbruchsdiebstahl.) In einem hiesigen Wohnhause wurde ein Diebstahl von Schmuckgegenständen verübt. Der Diebstahl betrug einen Wert von ca. 1000 Mark. Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden.

Verstorbene Nachrichten

× Weimar, 20. Juni. (Tödlicher Sturz.) Am frühen Morgen des 20. Juni stürzte ein Arbeiter von der Höhe eines Gebäudes. Der Arbeiter wurde schwer verletzt und starb an den Folgen seiner Verletzungen. Die Antriebsfrage der neuen Bahnhofsanlagen ist in den letzten Monaten rüstig gefördert worden.

LECIFERRIN bereichert das Blut, kräftigt die Nerven, macht den Körper widerstandsfähig.

seit Jahren der Liebling aller Blutmangel-, Blutarm-, Bleichsüchtigen und Geschwächten. Von Autoritäten und Ärzten empfohlen zur Kräftigung und Auffrischung in der Rekonvaleszenz nach Blutverlusten und erschöpfenden Krankheiten.

LECI-FERRIN wirkt gut bekömmlich, fördert den Appetit und die Verdauung, sehr angenehm von Geschmack.

Preis Mk. 3.— die Flasche; auch in Tablettenform, genau so wirksam wie das flüssige, Mk. 2.50 in Apotheken erhältlich.

Man achte genau auf das Wort LECIFERRIN.

Dr. Sauer'sches Laboratorium, Chem. Industrie, G. m. b. H., Frankfurt a. Main.

Passage-Theater
Leipzigerstrasse 88.
Ab Freitag:
Eine Sensation!

Das Phantom der Oper

4 Akte:
In den Hauptrollen:
Egede Nissen
Nils Crisander.

Waldkater (Dölauer Heide)
Morgen Donnerstag
zum Fronleichnamfest **großes Konzert.**
Eintritt frei. (8850)
Freundlichst lobet ein **Franz Scharig Wwe.**

Rita Sacchetto
„Die Pantegräfin“

Ab Freitag **Astoria-Lichtspielhaus.**

Bad Blankenburg
Thür. Wald
Grätliches Stahlbad
Liebenstein
Stärkste Eisen-Arsen-Quelle Deutschlands
Herzkränke / Nervöse / Blutarme / Krümmungsbedürftige
Prospekt d. d. Badedirektion

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
Bad Berka (Ilm) bei Weimar im Thüringer Wald
Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt.

Misdroy Christlich. Hospiz Dünenschloss.
Bestempf. Sommerfrische, auch i. Früh u. Herbst viel besucht. Kraftige gute Verpflegung.
Prospekt durch die Hausmutter Eva Quistorp.

Moorbad Düben
MULDE
Bahnhof: Eilenburg-Wittenberg

Barbarossaöhle
Grösste Höhle Deutschlands
Täglich elektrisch beleuchtet
Jährl. Besuch ca. 40000 Personen. Unweit des Kriegerdenkmals auf dem Kyffhäuser, Eisenbahn-Stationen Seidlitz, Frankenhäuser, Borsita und Berga-Kahna (Südharz). Prospekte gratis erhältlich durch die Verwaltung in Rottleben.

frische Seefische
eingetroffen. (8172)
Nur prima frische Ware wie bekannt billige Preise.

Große Auswahl in **Delikatess- u. Räucherwaren.**

Rich. Elze's Seefischhallen,
Oderestrasse 15, Eingang Silberbrunnen.
Telephon 5871.

Besonderes Angebot!
Ich bin mit einer Auswahl prachtvoller edler **Perser Teppiche**
in Halle und verkaufe diese sehr billig. Darunter auch Perser, Türk- und Solotepiche. Zuschriften sofort erbeten unter **Ff. K. 1680** an die Geschäftsstelle b. Bte.

Bulgarien und der Türkei
dürfen
als **Selbstpostpakete**
nur **Kartons mit Leinwandüberzug**
benutzt werden, die in der
Geschäftsstelle der „Halle'schen Zeitung“
Leipzigerstrasse 61/62
zum Preise von 40 Pfennig zu haben sind.

Kriegsfahrten nach Ostpreußen
Gefährlich genehmigt.
beginnend in **Schnitzberg (Wr.)** Juni September über **Stalpäpönen, Eudritzen, Goldas, Ost-Eger, Patrische Seen, Rubemann, Orlesburg, Allenstein, Dobelenstein.**
Hauptaufsicht der **Mahren-Schlachten** und der **Schlacht von Tannenberg.** — **Dauvergebiet der russischen Verwundungen.**
Dauer 10 Tage. — Preis einschließlich Eisenbahn **II. Kl. Schiff I. Kl. Wohnung, vollständiger zeitlicher Verpflegung mit Wein, Führung, Getränke** und sämtlicher **Zugelager 200.-**.
Ausführliche Preisliste verlange man von der **3023**
Kriegsfahrten-Gesellschaft m. b. H. in Stuttgart.

Wrazzke u. Steiger, Hoflieferanten,
Juwelen — Gold — Silber. (1194a)
Heiliferanten, Poststr. 9/10.

Moderne Waffen
Automatische Mehrladepistolen
Cal. 7⁶⁵ und 6³⁵, (8868)
sowie Munition in größter Auswahl.
Walter Uhlig,
Leipzigerstr. 2. — Halle a. S. — Fernruf 947.

Die gefelicht vorgeführte

Inventur

ist beendet. Laut Gesetz dürfen bis 1. August nur 20 Prozent vom Inventurbestand verkauft werden.

Mein Warenlager, meine Auswahl sind so groß,
daß ich meine gesamte Kundenschaft vollkommen befriedigen kann. Alle, teils vor Kriegsausbruch, teils nach Kriegsausbruch noch zu den billigen Friedenspreisen eingekauften Waren verkaufe ich im Interesse meiner geehrten Kundenschaft zu besonders vorteilhaften Preisen

Pollich

Leipzig, Petersstraße

Zoo.
Donnerstag, den 22. Juni, nachmittags 4 Uhr und abends 7¹⁵ Uhr
Konzert
vom **Städtischen Orchester.**
Leitung: Kapellmeister **Karl Hödren.**
Eintrittspreis für Erwachsene 40 Pfg., von 7 Uhr ab 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. (8862)

Gefängnis-Berein
für die Stadt Halle a. S.
Wittelsberglagerung
Dienstag, den 27. Juni 1916, abends 6¹⁵ Uhr
im Vereinszimmer des „**Staatsleiters**“, Markt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht, 2. Jahresbericht, 3. Wahl zum Beirat.
Der Vorsitzende.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Donnerstag: Im weißen Hölzl.

Friedrichroda
Dresden-Löschnitz
Für immer, Herben, Saft, Großschneidemaschine, Feinfruchtmaschine, Platten-Druckmaschine, Huberg, herst. Sage.

Moderne richtig sitzende Augengläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche **Strumpfwaren u. Trikotagen** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nacht,** Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1838.

Bringe wieder **sechs Wolltage** und zahle bis 27. Juni 1916 für

Wollene Strumpfabfälle	Kilo 170 Pfg.	für Heereszwecke.
Original-Lampen	20	
Sackzeug	8	
Papierabfälle	8	
Bücher, Zeitungen etc.	9	

Ferner errichte ich eine **Sammelstelle für alle Sorten Alt-Gummi** für Heereszwecke.

Weißblechtüchsen (zusammengeklöpft) . . . 100 Kilo 2 Mark
Weiße Trink- und Hohlglas-Scherben . . . 100 „ 2 „
Fensterglas-Scherben 100 „ 1 „
Nicht offerierte Sorten zu meinen bekannten hohen Preisen.

Ferner ist nochmals darauf hinzuweisen, daß die Firma in der Wallstraße mit keiner nicht identisch ist.

Mein Geschäft befindet sich nur
Domplatz 9 und Reilstrasse 23
W. Theuring. (8171)

BAD ELSTER
Kgl. Sächs. Eisen-, Moor- und Mineralbad, Quellennestorium, Borhmittelanstalt, Kgl. med.-tech. Institut, Luftbad, Bismut-, Herz-, Magen-, Nervenleiden, Verstopfung, Fettsucht, Frauenleiden, Rheumatismus, Leukämie, Lähmungen und Gelenksleiden.
Vorzügliche Erfolge bei Nachbehandlung von Verletzungen, Prospekte u. Wohnungszertifikate postfrei durch die Kgl. Badedirektion Generalvertrieb der Heilquellen durch die **Moorer-Apotheke in Dresden.** Versand des staatlichen Telegrafens Kgl. Oberbrambacher durch den **Dr. Brunnenspeicher Klinik** in Oberbrambach.

Kurgemäße Verpflegung der Badegäste ist gesichert.

Kolophonium
kauft gegen sofortige Kasse **Gustav H. Paul Hoffmann,** Dresden-Niederlöbnitz.
Musik-Unterricht wird gründlich erteilt **Große Braubühnenstr. 22 LL.**

C. H. Kretschmar
Inh.: G. Johow
Möbeltransport
Halle a. S. (8864)
Telefon 186 — Schnitzstr. 70
Ausführung von Stadt- und Ferntransporten unter Zuficherung gewisser bauteiler Bedienung.

Gebirgs-Stahlquellen-Kurort im schlesischen **Georgsb.** **BAD FLINSBERG**
624-970 m hoch
Bahnhof.
Säuerliche erden-radiolakt. Schwefelwasser- u. Moorwasser. Fichtennadelbad. Inhalat. Heil. Nadelwasser, Glüh-, Frankensalzen, Herz- u. Nervenleiden, Brustschwäche, Bronchitis, Morb. Dabewer. Gr. Kurh. 12000 Pers. III. Prosp. D.D. Babewer.

Ostseebad Ost-Dievenow eröffnet.
Ermäßigter Kurort. Seebäder frei. Man verlange Prospekt.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen an **Bennsdorf, den 19. Juni 1916**
Pastor A. Theune und Frau
Annemarie geb. Besser. (8863)

Der Wert unseres Geldes im neutralen Ausland

Von einem Großkaufmann erhalten wir folgende Zuschrift:

Wenn man heutzutage in das neutrale Ausland reisen kann, macht man beim Ueberfahren der Grenze zuerst die notwendige und unangenehme Erfahrung, daß unser Reisegeld um etwa 30 Prozent vermindert ist.

Diese Tatsache wird um so auffälliger, wenn man im neutralen Ausland sieht, wie das Geld unserer Feinde höher bewertet wird, als das unser.

Und das Resultat ist, daß das Deutsche Reich erleidet an seinem Geldverehr mit dem neutralen Ausland einen Verlust von etwa 30 Prozent des Umlages in Einfuhr und Ausfuhr.

Es werden nun von Reichsleuten alle möglichen Verhinde gemacht, den Wert unseres Geldes im neutralen Ausland zu heben.

Wenn nun die Entwertung unseres Geldes im neutralen Ausland noch einen Gewinn des Reiches haben könnte, so verlor dieser doch vollständig, wenn wir in unserem Verkehr mit unseren Verbündeten, Desterreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei diesen Geldverehrtheil haben.

Regenten und Gelehrten, sondern von einer Anzahl von Männern, die sich untereinander kennen, regiert werden.

Wenn jemals ein Volk Sieges wird, so find wir und unsere Verbündeten dies in unheim übermenschlichen Kampf an allen Fronten.

Aus Halle und Umgebung

Dalle, den 22. Juni.

Kartoffel-Versorgung

Die Versorgung mit Kartoffeln gestaltet sich zurzeit langsam und schwierig, weil die lieferungspflichtigen Betriebe nicht genügend sind, die vorhandenen noch geringen Kartoffelmengen aus weit auseinanderliegenden Gebieten aufzusammeln.

Erbsen für Kartoffeln

Da die Kartoffelkultur langsam vor sich geht, werden morgen auf die Kartoffelmarken der 12. Woche neben Kartoffeln gelbe Erbsen abgegeben.

Städtische Rubeln

Vom 22. d. M. ab kommen bei den hiesigen Kolonialwaren-handlern städtische Rubeln zum Verkauf.

Hochwurst, Käse- und Salame-Verkauf

Auf dem städtischen Markte in der Lohmstraße kommen am 21. Juni Hochwurst, Käse und Salame zum Verkauf.

Margarine

Nachdem die Pflanzmargarine zur einseitigen Verteilung beschlagnahmt und der festgesetzte Anteil der Provinz Sachsen vom Kriegsausschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette dem Oberpräsidenten zur Unterverteilung überwießen ist, sind die auf die einzelnen Regierungsbezirke entfallenden Mengen im Auftrage des Oberpräsidenten von den Regierungspräsidenten auf die Kommunallverbände der Regierungsbezirke zu verteilen.

Kriegsbeschädigtenfürsorge und Arbeitsbeschaffung

Der Ausschuß der Kriegsbeschädigten-Fürsorge für Halle und Saalkreis erläßt jeden ein Rundschreiben, dem vier nachstehendes entnehmen:

wird in einer solchen einseitigen Tätigkeit nicht weniger, sondern vielleicht noch mehr als der Unbeschädigte leisten.

Die zweite Bitte geht dahin, auf ein möglichst langes Anhalten des Arbeitsverhältnisses hinzuwirken.

Die Renten unserer Kriegswitwen und -waisen Die Gewährung von Renten an die Hinterbliebenen der auf dem Felde der Ehre Gebliebenen soll diese nicht etwa zu einem

Das Eiserne Kreuz

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse wurde dem Sever Franz Leibert als Feldwebel in der 4. Kompanie Pflanzb.-Batt. 86. G. O. Nr. 5700/16 verliehen.

Die Renten unserer Kriegswitwen und -waisen Bei einer Anzahl von Renten an die Hinterbliebenen der auf dem Felde der Ehre Gebliebenen soll diese nicht etwa zu einem

Sommerurlaub für Kaufmännische Angestellte Vor Anbruch des Krieges bürgerte sich die schöne Sitte immer mehr ein, den kaufmännischen Angestellten Gelegenheit zur Erholung durch Gewährung von Sommerurlaub zu geben.

Versteuerung der Todesmilde

Für die im Handel erscheinende Pflanzmilde werden dieselben Preise gefordert, jedoch mit der Hälfte der Kostenverteilung in der zum höchsten Werte der Pflanzmilde im Handel vorhandenen Ware in ihrem

Versteuerung der Todesmilde

Für die im Handel erscheinende Pflanzmilde werden dieselben Preise gefordert, jedoch mit der Hälfte der Kostenverteilung in der zum höchsten Werte der Pflanzmilde im Handel vorhandenen Ware in ihrem

Versteuerung der Todesmilde

Für die im Handel erscheinende Pflanzmilde werden dieselben Preise gefordert, jedoch mit der Hälfte der Kostenverteilung in der zum höchsten Werte der Pflanzmilde im Handel vorhandenen Ware in ihrem

Versteuerung der Todesmilde

Für die im Handel erscheinende Pflanzmilde werden dieselben Preise gefordert, jedoch mit der Hälfte der Kostenverteilung in der zum höchsten Werte der Pflanzmilde im Handel vorhandenen Ware in ihrem

Versteuerung der Todesmilde

Für die im Handel erscheinende Pflanzmilde werden dieselben Preise gefordert, jedoch mit der Hälfte der Kostenverteilung in der zum höchsten Werte der Pflanzmilde im Handel vorhandenen Ware in ihrem

Die gesetzlich vorgeschriebene Lager-Aufnahme ist beendet. — Der Verkauf sämtlicher Waren — die in großen Massen — und zu sehr vorteilhaften Preisen am Lager sind, findet bis zum 31. Juli d. Js. ohne Bezugschein statt. — Bei Ihren Einkäufen erhalten Sie nach wie vor 5% in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

M. Schneider, Leipzigerstraße 94.

mitpuber wird für 1 Bänden von 80 Gram Inhalt 0,85 Mk. ... Die Sitzungsdienste am 2. Juni ... Die Sitzungsdienste am 2. Juni ...

Gemeinad, Rubens und Rembrandt sind nicht mehr ... Die Sitzungsdienste am 2. Juni ...

Deutscher Handwerks- und Gewerkehmertag

Berlin, 20. Juni 1918. Unter größter Beteiligung von Vertretern aus dem ganzen Reich ...

Dereins-Anzeiger

Dereins-Anzeiger und Ortsvereins Zusammenkunft am 23. Juni, nachmittags 4 Uhr in der Sachsischenstraße.

Landwirtschaftliches

Ankauf von holländischen Zuchtstieren

Nachdem die holländische Regierung die Ausfuhr von Zuchtstieren für Zuchtzwecke freigegeben hat, bemühte sich die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen ...

Kunst und Wissenschaft

Zum 60. Geburtstag von Professor Friedrich Kluge

Geliebter Herr Professor Dr. Friedrich Kluge, der hervorragende Sprachforscher, vollendet am 20. Juni sein 60. Geburtstag ...

Der Bericht gibt ein Bild von der Lage des Handwerks während des Krieges und behandelt eingehend die Beteiligung des Handwerks an den Kriegserwartungen ...

Der nächste Punkt Tagesordnung betraf die Forderung für Kriegsfürsorge. Der Vorsitzende der Handwerkskammer ...

Der Gegenstand war behandelt worden von den Handwerkskammern in und um die Provinz. In ihren Leitungen, die teilweise aus dem Jahre 1917 stammten ...

Salle'se Tagesfrist. Eine anstehende geisteswissenschaftliche, die in der Zusammenkunft durch die ...

Ermerung einer Zeitschrift „Demos“ für Berlin. In Wien wurde für eine Zeitschrift „Demos“ ...

Der Gegenstand war behandelt worden von den Handwerkskammern in und um die Provinz. In ihren Leitungen, die teilweise aus dem Jahre 1917 stammten ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

